

Ansaaten aus der Samentüte – die schnelle Lösung gegen Insektensterben? – NABU Vortrag in der Ökologiestation

Am Montag, 13. Januar, referiert Corinne Buch vom NABU ab 19.30 Uhr in der Ökologiestation in Bergkamen-Heil über die Problematik von Saatgut aus der Kaufhaus-Samentüte.

Das „Insektensterben“ ist in aller Munde. Als Abhilfe werden Samentütchen mit der Bezeichnung Bienenweide oder Schmetterlingswiese im Handel angeboten oder von Firmen, Behörden sowie Naturschutzverbänden verteilt. Diese werden im Garten, aber auch in der freien Landschaft, ausgestreut. Jedoch ist der Inhalt dieser Tütchen häufig nicht dokumentiert. Aussaatversuche zeigen, dass es sich in vielen Fällen um nicht-einheimische, einjährige Arten handelt, die zu keinem nachhaltigen, positiven Effekt in der Natur führen und höchstens häufigen Insektenarten nützen. Die Diplom Biologin Corinne Buch beleuchtet die Komplexität der Themenfelder „Insektensterben“ und „Ansaaten“ und zeigt Handlungsalternativen zur ungezielten Samenaussaat auf. Der Vortrag beginnt um 19.30 Uhr.